

Das Kleid blieb unversehrt!

A. S., Guatemala

20.10.2012

Während vieler Jahre habe ich schon verschiedene Gebetserhörungen des hl. Josefmaria erfahren.... Von der letzten möchte ich hier berichten: Nachdem wir für die Abschlussfeier ihres Studiums wochenlang nach einem Kleid für meine Tochter gesucht hatten, waren wir endlich fündig geworden.

Zwei Tage vor der geplanten Feier probierte sie das Kleid erneut an. Als sie das Kleid zurück auf den Arbeitstisch der Modistin legte, ergoss sich eine ölhaltige Flüssigkeit über das Kleidungsstück. Das Kleid war sehr fein und teuer gewesen. Ich war sehr besorgt, denn ich wusste nicht, ob die Boutique für den Schaden aufkommen würde. Gleichzeitig fürchtete ich, dass die Modistin sicher ihren Job verlieren würde. Vielleicht gab es ja auch eine Möglichkeit das Kleid noch zu retten. Wie schon oft, wenn ich vor komplizierten Entscheidungen stehe, wandte ich mich an den hl. Josefmaria und bat ihn darum, dass sich alles lösen möge. Die Modistin schien eine fähige Frau zu sein und sicherlich war sie auf den Job angewiesen. Gleichzeitig war mir klar, dass es zeitlich unmöglich war, ein neues Kleid zu erstehen. Und natürlich wollte ich das Geld nicht umsonst ausgegeben haben. Am

drauf folgenden Tag bekam ich das Kleid perfekt in Ordnung gebracht zurück. Die Modistin musste nicht um ihren Job fürchten. Ich war dem hl. Josefmaria sehr dankbar, dass er in außergewöhnlichen, aber auch ganz gewöhnlichen Umständen für uns eintritt.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/das-kleid-blieb-unversehrt/>
(06.02.2026)